



«Zünd es Fүүr a!»



© Lizenzfrei

Seit einem Jahr wird im Korps Zürich-Oberland im Rahmen der 24-Stunden-Gebetskette Tag und Nacht gebetet.

Interessierte schreiben sich in einem Doodle ein und beten auch von zuhause aus während jeweils einer Stunde für bestimmte Gemeindefragen. Im Tag wird durchschnittlich 23 Stunden gebetet. Da auch Leute zur gleichen Zeit beten, sind gewisse Zeiten noch offen. Wir sind aber zuversichtlich, dass auch diese noch belegt werden können.

Diese Gebetskette ist vermutlich der Auslöser für eine Vision von Korpsoffizier Beat Schulthess, der im Herbst dieses Jahres die Stimme Gottes hörte: «Zünd es Fүүr a!»

Sofort war ihm klar, dass er eine Anbetungsbewegung ins Leben rufen müsse. Nach Gebet und Gesprächen mit dem Korpsleitungsrat entstand innerhalb weniger Tage das Projekt mit Flyer, Lobpreis-Musikern und weiteren Anbetungsleitern. Dieses startete im Oktober mit täglichen Anbetungszeiten im Gottesdienstsaal. Durchschnittlich 20 Personen besuchen die einzelnen Anbetungszeiten, Tendenz steigend.

Sehr erfreulich ist, dass auch Auswärtige daran teilnehmen, und es ist eine gute Möglichkeit, Freunde dafür einzuladen. Die Zeiten (siehe unten) tragen den unterschiedlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Beterinnen und Beter Rechnung. Diese können spontan und ohne Anmeldung kommen und müssen auch nicht die ganze Zeit anwesend sein. Zu jeder Sequenz gehören vorgetragene und musikalisch umrahmte Lobpreislieder, laut gesprochene Gebete vom Leiter und der Teilnehmern sowie auch Momente der gemeinsamen Anbetung in der Stille. Ausserdem werden Lehreinheiten zum Thema Anbetung und biblische Texte weitergegeben. Teilnehmer berichten, dass diese Gebetszeiten sie ganz neu mit dem Heiligen Geist erfüllt haben und dass die Stimmung geradezu "erwecklich" sei.

Anbetung in Gebetsform bedeutet, dass Gott angebetet wird als das, was er ist. Beispielsweise: «Jesus Christus, du bist der Erlöser, du bist das Lamm Gottes, du bist das Alpha und Omega.» Die Büchlein von Maria Emílá Baptista de Oliveira «Bete Gott an und lebe im Sieg» enthalten viele konkrete Anbetungsbeispiele und bilden eine gute Einstiegsmöglichkeit, um zu einem echten Anbeter zu werden. Anbetung soll ein Lebensstil für das gesamte Korps werden. Deshalb findet auch jeden Sonntag im ersten Gottesdienst (Heilungsgottesdienst) um 9.30 Uhr eine Anbetungszeit für das ganze Korps statt.

Anbetung: Heilsarmee Zürich-Oberland, Apothekerstrasse 10, 8610 Uster, jeweils Sonntag von 6.30 bis 8.30 Uhr, Montag von 5 bis 7 Uhr, Dienstag von 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 11 bis 13 Uhr, Donnerstag von 11 bis 13 Uhr, Freitag von 20 bis 22 Uhr und Samstag von 14 bis 16 Uhr

Kontakt: Seelsorgezentrum Hesekiel, Telefon 044 930 33 12 (Dienstag und Mittwoch besetzt)

Autor

Zoe Bee, Heilsarmee Zürich-Oberland

Publiziert am

21.12.2020